

so bleibt der verfügbare Laderaum übrig, der in „Netto-Register-Tons“ ausgedrückt wird. Er gibt das beste Vergleichsmaß.

Einige Vergleichszahlen über den Bestand der Handelsmarinen:

		Segelschiffe		Dampfer		Zusammen	
		Zahl	1000 Reg.-Tons	Zahl	1000 Reg.-Tons	Zahl	1000 Reg.-Tons
Deutschland	. . 1912	2 723	510	2 009	2 514	4 732	3 024
„	. . 1901	2 493	594	1 390	1 348	3 883	1 942
England	. . . 1911	8 714	972	12 205	10 711	20 919	11 683
„	. . . 1900	10 573	2 078	9 178	7 203	19 751	9 280
Berein. Staaten	1912	10 969	2 148 <sup>1)</sup>	10 309	2 471 <sup>1)</sup>	21 278	4 618 <sup>1)</sup>
Norwegen	. . . 1910	1 205	630	1 842	896	3 047	1 526
Franzreich	. . . 1911	15 949	625	1 780	838	17 729	1 463

Daraus ergibt sich folgendes: **Deutschlands Handelsflotte steht nach dem Tonnengehalt an 3. Stelle<sup>2)</sup>**. Es wird von England und den Vereinigten Staaten übertroffen. Frankreich kommt erst hinter Norwegen. **Englands Flotte nahm in 11 Jahren um 26%, Deutschlands um 55% zu.** Bedenkt man, daß diese Zunahme vor allem die ungleich leistungsfähigeren Dampfer betrifft, so erscheint Deutschlands Fortschritt noch erheblich größer.

Die **größten Schifffahrtsgesellschaften** nicht nur Deutschlands, sondern der Welt sind:

1. Die **Hamburg-Amerika-Paketfahrt-Aktien-Gesellschaft** („Hapag“)<sup>3)</sup>,
2. der **Norddeutsche Lloyd** in Bremen.

Dazu kommen: die **Hansa-Linie** in Bremen, die **Hamburg-Südamerikanische Dampfschiffahrtsgesellschaft**, die **Deutsche Ostafrika-Linie**, die **Woermann-Linie**, **Kosmos-Linie** u. a. Einige der Hauptlinien erhalten vom Deutschen Reich eine Geldunterstützung (Subvention), wofür sie den regelmäßigen Postverkehr zu übernehmen haben. Sie heißen deshalb **„Deutsche Reichspost-Dampferlinien“**.

**Die wichtigsten Dampferverbindungen Deutschlands:**

#### A. Mit Asien.

1. **Reichspostdampfer Lloyd**, Bremen—Ostasien: Antwerpen, Southampton, Gibraltar, Genua, Neapel, Port Said, Suez, Aden, Colombo (Ceylon), Pinang (Malakka), Singapur, Hongkong, Schanghai, Yokohama. (Bis Aden 24, Schanghai 48 Tage.)

Zahlreiche Anschlußdampfer vermitteln den Verkehr nach den Sundainseln, Australien, Philippinen, Kiautschou.

2. **Hapag, Hamburg—Persischer Golf**: Antwerpen, Marseille, Schibuti (Golf v. Aden), Aden, Maskat, Bander-Abbas, Buschehr, Basra.

3. **Deutsche Levante-Linie**, Hamburg—Kleinasien: Rotterdam, Antwerpen, Bordeaux, Beirut, Jaffa, Alexandrette, Cypern, Smyrna, Trapezunt.

<sup>1)</sup> brutto!

<sup>2)</sup> Berücksichtigt man, daß die Verein. Staaten nur Bruttoreaumgehalt angeben, und daß sie wesentlich weniger Dampfer als Deutschland haben, so muß man Deutschland nach der wirklichen Leistungsfähigkeit die 2. Stelle einräumen.

<sup>3)</sup> Ihr gehören die größten Schiffe der Welt: der „Imperator“ (268 m lang, 30 m breit, 50 000 Tonnen Raum) und das noch 5000 Reg.-T. größere Schwesterschiff „Waterland“.